



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

16. November 2020

Seite 1 von 4

In der

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)**

Aktenzeichen:

215-1.07.03-159025

bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:

Frau Tepasß

ist zum **01.05.2021** die Stelle der

Telefon 0211 5867-3297

Telefax 0211 5867-3220

mandy.tepass@msb.nrw.de

Leitung des Arbeitsbereichs 2

**Übergreifende bildungsbezogene Aufgabenfelder – Bildungsfor-
schung, Evaluation, Schulqualität, Schulentwicklung, wissen-
schaftliche Kooperation**

zu besetzen (A 16 LBesO bzw. außertariflich A 16 LBesO analog bei
Tarifbeschäftigten).

Das **Aufgabengebiet** umfasst alle Felder des Arbeitsbereichs:

- Entwicklungen in der Bildungsforschung, Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung, Transfer Praxis - Wissenschaft / Wissenschaft – Praxis
- nationale und internationale Leistungsstudien, empiriegestützte Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, Schul-, Unterrichts- und Prüfungsdaten
- Lernstandserhebungen (VERA 3, VERA 8) und Online-Auswertungsportal
- Referenzrahmen Schulqualität NRW und Online-Unterstützungsportal für Schulentwicklung
- Instrumente und Maßnahmen zur internen Evaluation, Evaluationsonlineportal
- Unterstützung der Qualitätsanalyse NRW, Instrumente und Verfahren der Qualitätsanalyse, Datenauswertung und Berichterstattung

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, Erstes Staatsexamen oder entsprechend;) der Fachrichtungen Bildungs- bzw. Erziehungswissenschaften oder Sozialwissenschaften
- möglichst Promotion in einer der genannten Fachrichtungen
- Leitungserfahrung möglichst in Schulentwicklungsprojekten
- umfassende Erfahrungen im Bereich der empirischen Bildungsforschung und differenzierte Methodenkenntnisse
- Beteiligungen an wissenschaftlichen oder praxisorientierten Publikationen im Themenfeld Bildung, Schule sowie Schul- und Unterrichtsforschung und -entwicklung
- fundierte Kenntnisse der bildungspolitischen Diskussion sowie der organisatorischen, pädagogischen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung
- gute und aktuelle Kenntnisse des nordrhein-westfälischen Schulsystems, der Strukturen und Arbeitsweisen sowie der Akteure, insbesondere auf den verschiedenen Ebenen von Schule, Bildungsverwaltung bzw. Bildungsadministration
- vertiefte Kenntnisse im Kontext der aktuellen Transferdiskussion und der Entwicklung von Transferstrategien
- fundierte Kenntnisse insbesondere im Hinblick auf die aktuellen Instrumente und Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Bildungssystem
- möglichst Erfahrungen beim Aufbau von Unterstützungsleistungen für Lehrkräfte, Schulen und Bildungsadministration
- gute Kenntnisse der Besonderheiten der Lehrer ausbildenden Hochschulen und des nordrhein-westfälischen Schulsystems

Persönliches Anforderungsprofil:

- ausgeprägte Führungskompetenz, möglichst nachgewiesen durch entsprechende Erfahrungshintergrund,
- sehr gute Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in wertschätzender Weise zu motivieren und zielorientiert effektiv zu führen
- sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- ausgeprägte Analysefähigkeit sowie konzeptionelles und ganzheitliches Denken, um systemische Zusammenhänge zu berücksichtigen

- Teamorientierung, Integrations- sowie Delegationsfähigkeit
- Souveränität im Auftreten und Handeln sowie Fähigkeit zur Selbstreflektion
- stilsichere sowie rollen- und adressatengerechte Sprache in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur verständlichen Darstellung komplexer Sachverhalte auch vor größerem Publikum
- Genderkompetenz
- interkulturelle Kompetenz

Der Dienstort ist Soest.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. (Bitte ergänzen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit einem entsprechenden Nachweis.)

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Aufgabe kann grundsätzlich im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte

bis zum 14.12.2020

an das

**Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 215
40190 Düsseldorf**

oder bevorzugt per E-Mail an

BewerbungenQUA-LiS@msb.nrw.de

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten gespeichert und verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht, sofern Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Aufgabenzuschnitt der Stelle stehen, steht Ihnen Herr Egyptien (Tel.: 02921-683-1000; eugen.egyptien@qua-lis.nrw.de), für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Tapaß (Tel.: 0211-5867-3297) zur Verfügung.